

IVU Traffic Technologies AG

Konzernbericht nach IFRS über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015

Berlin, 18. November 2015

Kennzahlen

	1.1. – 30.9.2015 in T€	1.1. – 30.9.2014 in T€	Veränderung in T€
Umsatz	33.453	27.141	+6.312
Rohergebnis	24.173	22.869	+1.304
Personalaufwand	18.130	17.391	+739
Betriebsergebnis (EBIT)	-66	-61	-5
Konzernfehlbetrag	-721	-186	-535

Lagebericht

Geschäftszahlen

In den ersten neun Monaten 2015 steigert die IVU den Umsatz auf 33.453 T€ (2014: 27.141 T€), gleichzeitig erhöht sich der Materialaufwand auf 9.737 T€ (2014: 4.938 T€). Somit steigt auch das Rohergebnis, das die eigene Wertschöpfung der IVU widerspiegelt, auf 24.173 T€ (2014: 22.869 T€).

Auf der Kostenseite erhöht sich der Personalaufwand im Berichtszeitraum planmäßig auf 18.130 T€ (2014: 17.391 T€) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen auf 5.238 T€ (2014: 4.837 T€). Das Betriebsergebnis (EBIT) von -66 T€ ist somit gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (2014: -61 T€).

Das leicht negative Betriebsergebnis in den ersten neun Monaten entspricht dem aus den Vorjahren bekannten saisonalen Geschäftsverlauf. Der hohe Auftragsbestand bestätigt die für 2015 getroffenen Erwartungen. Unsere Aufmerksamkeit gilt nun der termingerechten Abarbeitung aller Aufträge zum Jahresende.

Wichtige Projekte im dritten Quartal 2015

Berlin. Integrierte Ressourcenplanung für Abellio

Wenn die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH im Dezember 2015 das Saale-Thüringen-Südharz-Netz (STS) übernimmt, ist dank IVU.rail für einen optimalen Einsatz von Fahrzeugen und Personal gesorgt. Abellio betreibt künftig zehn Linien mit einer Gesamtlänge von 575 km zwischen den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Niedersachsen und Hessen. Insgesamt 35 neue Züge befördern dann jährlich rund 8,5 Millionen Reisende. Das dafür eingesetzte IVU-System unterstützt Planer und Disponenten mit zahlreichen Automatisierungsfunktionen und flexiblen Regelwerken bei der Ressourcenplanung. Für eine komfortable papierlose Kommunikation sorgt ein mobiles Mitarbeiterportal, das unter anderem Diensttätigkeiten zentral erfasst und dokumentiert.

Tel Aviv. Israelische Tochtergesellschaft stärkt Projektarbeit und Vertrieb

Gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft feierte die IVU die offizielle Eröffnung ihrer Tochtergesellschaft in Tel Aviv. Die IVU ist seit rund fünf Jahren in Israel aktiv und unterstützt unter anderem die Jerusalemer Verkehrsbehörde JTMT sowie das private Verkehrsunternehmen Superbus Ltd. Dafür wurden Produkte wie die IVU.suite vollständig an israelische Anforderungen angepasst und unterstützen den landesweit gültigen E-Ticketing-Standard Calypso.

Stockholm. SJ AB plant mit IVU.rail

Der schwedische Eisenbahnkonzern SJ AB verwendet künftig eine Softwarelösung der IVU für seine gesamte Ressourcenplanung. Die IVU liefert ihr integriertes Standardsystem IVU.rail, das speziell auf die Anforderungen des Bahnverkehrs zugeschnitten ist. Die IVU-Lösung konnte in einer internationalen Ausschreibung überzeugen und wird nun für die Planung und Disposition aller Fahrzeuge und Mitarbeiter eingesetzt. Für das größte Bahnunternehmen Schwedens ist eine möglichst homogene Systemumgebung äußerst wichtig, um den Reiseablauf von täglich fast 85.000 Fahrgästen an 440 Halten so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Köln. National Express setzt auf Komplettlösung der IVU

Ab Dezember betreibt das private Bahnunternehmen National Express seine ersten beiden Linien in Deutschland. Insgesamt 35 fabrikneue Züge und rund 130 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Fahrgäste zwischen Rhein und Münsterland pünktlich und komfortabel an ihr Ziel gelangen. Um reibungslose Abläufe bei Planung, Disposition, Betriebssteuerung, Fahrgastinformation und Abrechnung zu gewährleisten, entschied sich National Express für das Standardsystem der IVU.

Bad Kreuznach. Echtzeitauskünfte für Busse im RNN-Verbundgebiet

Die IVU rüstete insgesamt 210 Fahrzeuge der Rhenus Veniro-Gruppe mit einem neuen ITCS (Intermodal Transport Control System) aus, das in der Lage ist, Echtzeitdaten der Busse zu erzeugen und zu verarbeiten. Das IVU-System liefert die Daten zugleich an die landesweite Datendrehscheibe beim Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN) in Mannheim, die parallel aufgebaut wird, um die gebündelten Echtzeitinformationen aus den verschiedenen Betriebsleitsystemen an diverse Auskunftsmedien und Smartphone Apps weiterzugeben. Die Verkehrsunternehmen können die gewonnenen Echtzeitdaten darüber hinaus auch zur Optimierung von Fahrplänen nutzen.

Rom. Internationale Bahnmanager diskutieren über effiziente Ressourcenplanung

Über 25 Spitzenmanager namhafter europäischer Bahnkonzerne nahmen an der diesjährigen „IT for Rail“-Konferenz teil, welche gemeinsam von der italienischen Staatsbahn Trenitalia und IVU gestaltet wurde. Schwerpunktthemen waren die zunehmende Digitalisierung des Bahnsektors und der effiziente Einsatz von Fahrzeugen und Personal dank integrierter Softwarelösungen. CIOs berichteten in Präsentationen von den Erfahrungen in ihren Unternehmen. Diskutiert wurde unter anderem über SaaS-Lösungen („Software as a Service“) wie die IVU.cloud, die Trenitalia für die Planung und Disposition ihrer rund 14.000 Mitarbeiter erfolgreich einsetzt, und moderne mathematische Verfahren für verbesserte Zugumläufe.

Personal

	2015	2014	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.9.	443	397	+12%
Personalkapazität * 1.1. – 30.9. (Durchschnitt)	347	333	+4%

* Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitmitarbeitern (FTE).

In den ersten neun Monaten 2015 haben wir unser Team planmäßig weiter verstärkt. Die Personalkapazität hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4% auf 347 erhöht.

Ausblick

Der gute Auftragsbestand spricht für einen anhaltend positiven Geschäftsverlauf. Wir gehen für 2015 von einem Umsatz von gut 50 Mio. € sowie einem Rohergebnis von 39 Mio. € aus.

Risiken

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2014 auf den Seiten 20 und 21 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Auch beim Risikomanagement haben sich keine Änderungen ergeben.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen mit nahestehenden Personen.

Erklärung nach WpHG §37w, Absatz 5 Satz 6

Der Neunmonatsbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 1.1. bis 30.9.2015

	3. Quartal 2015	3. Quartal 2014	9 Monate 2015	9 Monate 2014
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.995	10.402	33.453	27.141
Sonstige betriebliche Erträge	85	195	457	666
Materialaufwand	-3.581	-1.631	-9.737	-4.938
Rohergebnis	8.499	8.966	24.173	22.869
Personalaufwand	-5.410	-5.405	-18.130	-17.391
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-290	-281	-871	-702
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.951	-1.928	-5.238	-4.837
Betriebsergebnis (EBIT)	848	1.352	-66	-61
Finanzerträge	1	10	2	11
Finanzaufwendungen	-49	-49	-183	-130
Ergebnis vor Steuern (EBT)	800	1.313	-247	-180
Ertragsteuern	74	-1	-65	-6
Latente Steuern	-409		-409	
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	465	1.312	-721	-186

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1.1. bis 30.9.2015

	9 Monate 2015	9 Monate 2014
	T€	T€
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	-721	-186
Währungsumrechnungen	-5	0
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	-726	-186

Konzern-Bilanz nach IFRS zum 30.9.2015

AKTIVA	30.09.2015	31.12.2014
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	8.832	14.667
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.385	15.098
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	14.733	9.587
4. Vorräte	3.859	3.296
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.190	4.652
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	41.999	47.300
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.564	1.489
2. Immaterielle Vermögenswerte	12.237	12.289
3. Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	10
4. Latente Steuern	2.600	3.009
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	16.401	16.797
Aktiva, gesamt	58.400	64.097
PASSIVA	30.09.2015	31.12.2014
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.938	5.111
2. Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	9.910	9.417
3. Rückstellungen	797	832
4. Steuerrückstellungen	14	373
5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.074	6.828
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	18.733	22.561
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Pensionsrückstellungen	5.046	5.016
2. Übrige	48	335
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.094	5.351
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	3.696	3.696
3. Gewinnrücklage	-1.272	-1.272
4. Bilanzgewinn	14.388	15.995
5. Fremdwährungsausgleichsposten	42	47
Eigenkapital, gesamt	34.573	36.185
Passiva, gesamt	58.400	64.097

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 1.1. bis 30.9.2015

	9 Monate 2015	9 Monate 2014
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	-246	-180
Abschreibungen Anlagevermögen	871	702
Veränderung der Rückstellungen	-5	-68
Zinsergebnis	181	119
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-5	0
	796	573
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens		
Vorräte	-563	-732
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	39	5.994
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-3.917	-1.886
	-3.645	3.949
Gezahlte Zinsen	-183	-130
Gezahlte Ertragssteuern	-225	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.053	3.819
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-898	-761
Erhaltene Zinsen	2	11
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-896	-750
3. Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für Dividende	-886	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-886	0
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-5.835	3.069
Liquide Mittel am Anfang der Periode	14.667	10.668
Liquide Mittel am Ende der Periode	8.832	13.737

+ = Mittelzufluss / - = Mittelabfluss

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 1.1. bis 30.9.2015

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Bilanz- gewinn	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 1.1.2014	17.719	3.696	-450	46	11.630	32.641
Konzernjahresüberschuss 2014	0	0	0	0	4.365	4.365
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-822	1	0	-821
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	-822	1	4.365	3.544
Stand 31.12.2014	17.719	3.696	-1.272	47	15.995	36.185
Stand 1.1.2015	17.719	3.696	-1.272	47	15.995	36.185
Konzernfehlbetrag 1.1.-30.9.2015	0	0	0	0	-721	-721
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-5	0	-5
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	-5	-721	-726
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	-886	-886
Stand 30.9.2015	17.719	3.696	-1.272	42	14.388	34.573

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

(1) Zwischenabschluss gemäß IAS 34

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss erfüllt die Anforderungen des IAS 34. Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des vorliegenden Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 angewandten Methoden.

(3) Saisonalität der Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe, insbesondere im Public Transport Segment, ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

Konzern-Segmentberichterstattung

Geschäftssegmente	Public Transport		Logistics		Zentralbereiche		Konzern	
	9 Monate		9 Monate		9 Monate		9 Monate	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse gesamt	29.903	23.628	3.415	3.460	150	53	33.468	27.141
Umsätze mit anderen Segmenten	-11		-4				-15	
Umsätze mit externen Kunden	29.892	23.628	3.411	3.460	150	53	33.453	27.141
Segmentergebnis (Rohergebnis)	20.978	19.763	3.030	3.011	165	95	24.173	22.869
Aufwendungen*	-15.173	-14.065	-2.354	-2.528	-6.712	-6.337	-24.239	-22.930
Betriebsergebnis (EBIT)	5.805	5.698	676	483	-6.547	-6.242	-66	-61
Finanzaufwendungen, netto					-181	-119	-181	-119
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.805	5.698	676	483	-6.728	-6.361	-247	-180
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-65	-6	-65	-6
Latente Steuern					-409		-409	
Konzernfehlbetrag	5.805	5.698	676	483	-7.202	-6.367	-721	-186
Segmentvermögen	46.877	45.858	5.437	6.739	3.486	2.539	55.800	55.136
Investitionsausgaben	694	628	112	113	92	104	898	845
Wertminderungen	673	522	109	94	89	86	871	702

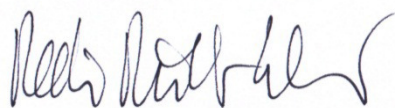
* Segmentaufteilung teilweise angepasst

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

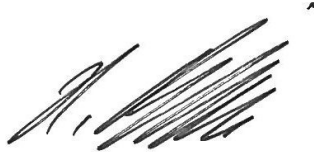
Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, im November 2015

Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Müller-Elschner', written in a cursive style.

Martin Müller-Elschner

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Helmut Bergstein', written in a cursive style.

Dr. Helmut Bergstein

Finanzkalender 2015

25. März 2015	Geschäftsbericht 2014
29. Mai 2015	Dreimonatsbericht zum 31.3.
3. Juni 2015	Hauptversammlung
26. August 2015	Sechsmonatsbericht zum 30.6.
18. November 2015	Neunmonatsbericht zum 30.9.
24. November 2015	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz, Frankfurt

Kontakt

IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88, 12161 Berlin
Telefon: +49.30.85906-0
Telefax: +49.30.85906-111
E-Mail: ir@ivu.de
Internet: www.ivu.de